

	<p>Objekt: Nadelbüchse</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II C 1204</p>
--	--

Beschreibung

Nadelbüchse aus Bein, ornamentiert. An Lederschnur hängend, die an einen Gürtel befestigt wird; Motive auf Vorder- und Rückseite: Striche in Form von Bändern und "Andreaskreuzen".

Genäht wurden insbesondere Kleidung und andere Textilien. Nadeln, Sehnengarn sowie anderes Garn wurden in der Nadelbüchse verwahrt. Diese beinhaltete normalerweise ein in Leder eingeschlagenes Nadelkissen aus Wadmal (gewalkter Wollstoff). Die Form der Nadelbüchse ist zylindrisch und sie wird aus Knochen hergestellt. Normalerweise wird sie an einem Messingring als Teil eines Gehänges am Gürtel getragen.

Erwerbungsart: Sarivuoma, Tornelappmark, (Övre Soppero, Gemeinde Kiruna), Schweden

Sammler: Crahmer, Wilhelm

Sammler: Planert, Wilhelm

Grunddaten

Material/Technik:

Bein, Leder

Maße:

Länge x Breite x Höhe: 23 x 3 x 3 cm (mit Schnur)

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1912
	wer	Samen (Volk)
	wo	Sápmi